



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XXX. Markgraf Ludwig der Römer verleiht das Heidereiter- Amt in der Tankow'schen Heide dem Henz Opiser und dessen Vetter Cunz, am 29. Februar 1352.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

Briffe, das wir lange zeith globet haben den vesten ritter Betheke von der ofth, das wir em solten vnd wolten vorliehn Tankow, hufs vnd stadt, vnd de jerlyke plege mit dem zins, meth wassern, mit allen iren rechten vnd nutzen, holtzen, heyden vnd wesen vn allen seen, molen vnd molenstadt vnd bosundern stucken, wie die gnanth zin deyste rechte, dar sie horen, als die Heninck van wenden van vns zu lehen hath befaßen vnd als wir sie besitzen vnd gehath haben. Nu habe wy angefen de getruwen denste, die vns die vorgnant Beteke mith steden truwen getan hath vnd noch vnfs, vnfen brodern vnd vnfen erben ton magh vnd sol, vnd haben em vnd zinen rechten erben das vorgnant hufs vnd Stadt Tankow mit allen vorseuren stucken . . . . . von vns vorbatz ewichlich vnd fredelich bositten, in aller wise, als vorseuren steyth. Dar ober zu gezugnitz gebe wir em dissen bress. Testes huius sunt nobiles viri comes Vlricus de Lindow, de Buch, Lochen, Saczenhouer, Redern, Hufener, Bredow, Vriberg, Rochow, milites, cum ceteris. Datum Berlin, Anno Millefimo CCC° LI°, feria quarta ante festum beati Thome apostoli.

Aus einer Hackwig'schen Abschrift und aus dem Diplomatarium der Steinwehr'schen Bibliothek in Breslau, an beiden Orten mit der angezeigten Auslassung.

XXX. Markgraf Ludwig der Römer verleiht das Heidereiter-Amt in der Tankow'schen Heide dem Henz Opiser und dessen Vetter Cunz, am 29. Februar 1352.

Wir Ludewig die Römer etc. bekennen offenbar, das wir dem bescheyden Manne Honitzen Opiser vnd Cuntzen, zinen vetter, vnd iren erben gelegen haben vnd lien das ambacht vnser Heyde zu Tankow met alle den rechten, nutzen vnde friheiten vnd fruchten, die zu dem ambachte von alders weggen gehorth haben vnd noch gehoren zu rechte, so daz sie der heyden hutten vnd die bowaren scholen, alle de wyle zie gute getruwe heyter zin, vnd vns vnd vnfern erben alle jahr vnfen rechten gulde aff schicken zu wonlichen zitten. Midt orkunt Datum Soldin, Anno MCCCLII°, feria quarta ante reminiscere.

Aus Diemann's Urkunden-Sammlung des Königl. Ges. Staatsarchives f. 249.

XXXI. Markgraf Ludwig d. R. überträgt Tankow, Haus und Stadt, die Landsberger Heide und andere Heiden dem Bürger Lange Brunow Goldschmidt zu Frankfurt zur Obhut, vor dem 2. April 1352.

Wir Ludewig die Römer etc. bekennen, das wir durch befundere denstes wille vnd truwe, de vns der erzam man Lange Brune Goldmet, Borger tu Vrankenfort, vnser lieber